

Spandau ruft auf: Gestalten Sie Ihren Bezirk aktiv mit!

Spandau lädt Bürger zur Beteiligung an der Gestaltung des Bezirks ein: Vorsch ge bis 15.07.2025 online einreichen.



Carl-Schurz-Str. 2/6, 13578 Berlin, Deutschland - Im Bezirk Spandau wird die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aktiv gefördert. Das Bezirksamt Spandau hat ein neues B rgerbeteiligungsformat ins Leben gerufen, das vom 1. Juni bis zum 15. Juli 2025 Vorsch ge zur Gestaltung des Bezirks entgegennimmt. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, Ihre Ideen über die Internetseite www.mein.berlin.de einzureichen. Eine vorherige Anmeldung auf der Seite ist erforderlich. Neben der Einreichung von Vorsch gen können diese auch kommentiert und bewertet werden. Bürgermeister Frank Bewig hat die Spandauer zur Teilnahme aufgerufen und betont die Bedeutung der Bürgerbeteiligung für die Entwicklung des Bezirkes [berichtet das Bezirksamt Spandau](#).

Für den Austausch und die Rückfragen steht Nicole Ewald vom Bezirksamt unter der Telefonnummer (030) 90279 2193 zur Verfügung. Für die Bürger sind auch Informationsflyer in den Bürgerämtern und Büchereien erhältlich. Das Engagement der Spandauer zeigt, wie wichtig die Bürgerbeteiligung in der Kommunalpolitik ist.

Regelmäßige Bürgerbeteiligung in Spandau

Die Initiativen zur Bürgerbeteiligung sind nicht neu. Im Bezirk Spandau wird regelmäßig und vielfältig um die Mitwirkung der Bürger geworben, sei es bei der Neugestaltung von Marktplätzen oder Kinderspielplätzen. Derzeit wird ein Spandauer Rahmenkonzept für die Beteiligung von Bürger:innen erstellt. Dieses Konzept soll Zuständigkeiten klären, Beteiligungsmöglichkeiten aufzeigen und Abläufe sowie Qualitätsanforderungen formulieren. Die neu eingerichtete Koordinierungsstelle für Bürger:innenbeteiligung wird von Frau Friedrich geleitet, die als Schnittstelle zwischen Bürgerschaft und Verwaltung fungiert **berichtet die Plattform Spandau Bewegt**.

Eine umfangreiche Bürgerbeteiligung erfordert jedoch auch innovative Ansätze. Der DStGB verdeutlicht in seiner Dokumentation, dass moderne Kommunikationsformen in der Bürgerbeteiligung notwendig sind, um die Herausforderungen der Stadtentwicklung und den Ausbau erneuerbarer Energien gemeinsam mit der Bevölkerung zu bewältigen. Das Engagement der Bevölkerung ist entscheidend, damit Kommunen effektiv arbeiten können **stellt die Dokumentation des DStGB fest**.

Bürgerbeteiligung ist heute mehr als nur eine Pflicht. Sie sollte als Chance verstanden werden, die Anliegen und Expertenwissen der Bürger frühzeitig einzubeziehen, um Lösungen gemeinsam zu erarbeiten. In diesem Sinne ermutigt das Bezirksamt alle Spandauerinnen und Spandauer, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung zu beteiligen und ihre

Stimme erhoben zu wissen.

Details	
Ort	Carl-Schurz-Str. 2/6, 13578 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • spandau-bewegt.de • www.dstgb.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net